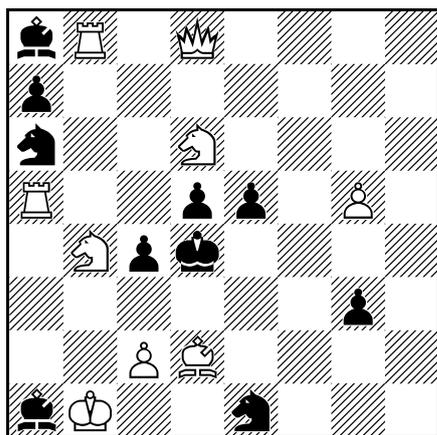


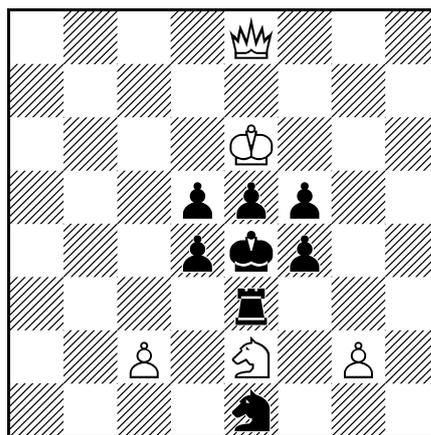
Diese weihnachtliche Ausgabe zieren zwei Weihnachtsbäume, die hoffentlich originell sind. Die Hilfsmatts zeigen viele unterschiedliche Mattbilder, bei der 2020/77 bedeutet das Sternchen, dass es auch eine Lösung in 5,5 Zügen gibt. Ich bedanke mich für die vielen schönen Aufgaben und die ehrlichen Kommentare und wünsche allen Problemfreunden geruhsame Weihnachten.

2020/71  
Leonid Makaronez  
(Israel)



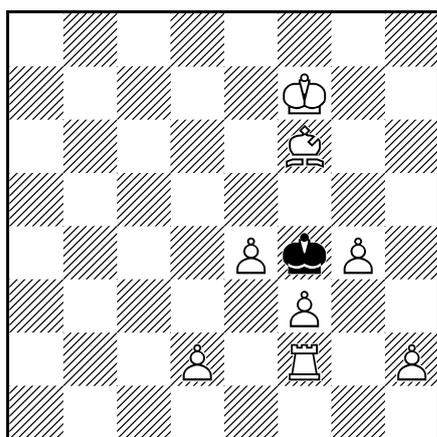
#3 (9+10)

2020/72  
Baldur Kozdon  
Münster



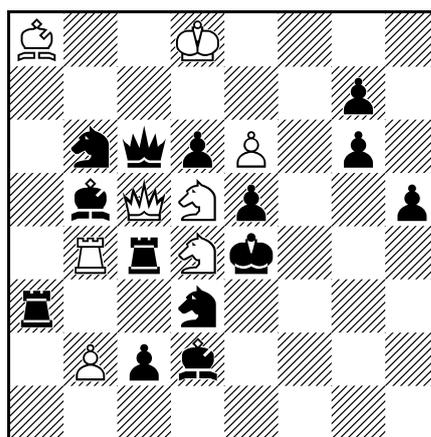
#5 (5+8)

2020/73  
Kurt Keller  
Ulm



#4 (8+1)

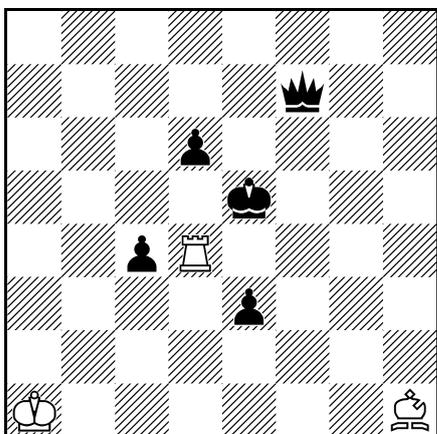
2020/74  
Christer Jonsson  
(Schweden)



h#2 (8+14)  
2 Lösungen

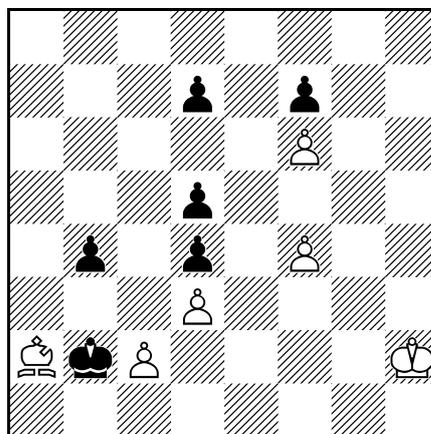
Lösungen bitte an: [winusm@web.de](mailto:winusm@web.de)  
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2020/75  
Valery Barsukow  
(Russland)



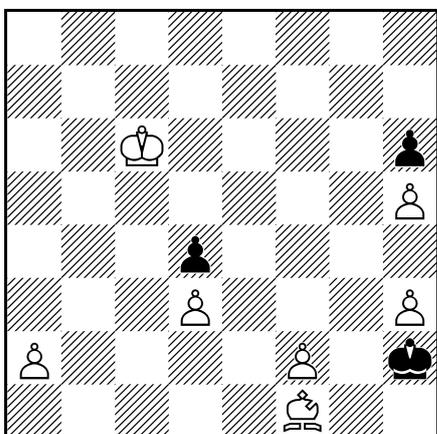
h#2,5 (3+5)  
b) Bc4→c5

2020/76  
Mirko Degenkolbe &  
Rolf Wiehagen  
Meerane + Neckargemünd



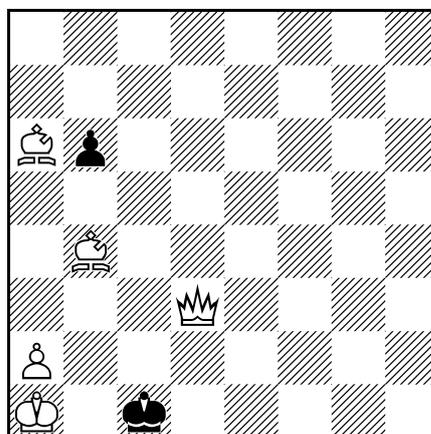
h#5 (6+6)  
3 Lösungen

2020/77  
Anton Bidlen  
(Slowakei)



h#6 \* (7+3)

2020/78  
Nikolai Akimov  
(Kasachstan)



s#4 (5+2)  
b) Ba2→a4

### Lösungen zur Ausgabe 09/2020

Die amerikanische 2020/51 (Steven Dowd) ist eine „nette Kleinigkeit und als Vorspeise bestens geeignet!“ (Baldur Kozdon): **1. Se5! d:e5 2. De4 Kg1 3. De1#** sowie **1. ... Kg1 2. Dd1+ Kf2 3. Sg4#**. „Opferschlüssel und zwei bekannte Varianten. Dennoch gern gelöst“ (Hanspeter Suwe). „mit einem schönen Opfer“ (Claus Grupen). „Eine nette kleine Fingerübung zum Auftakt“ (Stephen Rothwell).

Der Vierzüger 2020/52 (Kurt Keller) zeigt „gefällige lange Damenzüge“ (Claus Grupen): **1. Ta8! (dr. 2.T:a5+ K:a5 3. Kc5 nebst 4. Da8#) b2 2. Dd1+ b3 3. De1 b4 4. De8#.** „Step by step-Gänsemarsch der drei b-Bauern“ (Baldur Kozdon). „Minikegel am Brettrand. Gefällt durch die weiträumigen Manöver der weißen Dame“ (Stephen Rothwell). „Der Schlüssel droht 2. T:a5+, usw. Das habe ich nicht sofort gesehen, wollte gleich mit Dd1 beginnen, was an 1. ... a2! scheitert, nicht an 1. ... d3? 2. Tc3! b:c3 3. Dg4+ b4 4. Dd7#. Im weiteren Lösungsspiel ist der weiße Turm untätig, eben nur Katalysator“ (Hanspeter Suwe).

Die Aufgabe 2020/53 (Claus Grupen) hat die Lösung: **1. Sc7! Kd7 2. Sd5 Kc6 3. Sf8 Kc5 4. Sd7+ Kc6 5. Sb8+ Kc5 6. d4#.** „Gelungene Kavallerie! Drolliges Stellungsbild nach dem vierten Zug des Weißen“ (Baldur Kozdon). „Der schwarze König im eisernen Griff des weißen Springer-Trios. Das Idealmatt in der Brettmitte vollstreckt der weiße Bauer“ (Stephen Rothwell). „Königsjagd hoch zu Ross! Der finale Schuss obliegt dem Teckel“ (Hanspeter Suwe).

Bei der Aufgabe 2020/54 (Mirko Degenkolbe) „macht das Opfer-Finale Eindruck“ (Baldur Kozdon): **1. Kc4! Ke4 2. Lg4 Ke5 3. Kd3 Kd6 4. Ld7 Ke5 5. Se4+! K:d5 6.e4#.** „Die Kurzvariante 1. ... Kd6 ist der Lösung immanent, aber ein Tempowechsel ist notwendig. Auch hier setzt der weiße Bauer den Schlusspunkt“ (Hanspeter Suwe). „eine saubere Miniatur mit einem Idealmatt“ (Claus Grupen). „Hübsche Miniatur mit Rückkehr des weißen Läufers, auch hier mit zentralem Idealmatt“ (Stephen Rothwell).

Das Hilfsmatt 2020/55 (Christer Jonsson) lösen: **i) 1. Tc7 a3 2. T:c6 Td5# ii) 1. Le5 a4 2. Ld6 Tc4# iii) 1. b5 Tc4+ 2. Kb6 Sd5# iv) 1. Ta4 Td5+ 2. Kb4 Sc2#.** „Hausmannskost, durchaus im positiven Sinne“ (Claus Grupen). „nette Mattsammlung“ (Eberhard Schulze) „Schöne Mattführungen, in denen der weiße Turm je zweimal auf die Felder c4/d5 zieht und dabei die Funktionen mit dem weißen Springer wechselt“ (Stephen Rothwell). „Ich sehe zwar einen Zusammenhang der weißen Züge in den 4 Lösungen, aber wie soll man das benennen? Schon die bloße Stellung spricht mich nicht an, die Lösungen lassen mich ziemlich ratlos zurück“ (Hanspeter Suwe).

Norbert Geissler bestätigte meine Befürchtung bei der Aufgabe 2020/56 (Nikolai Akimov) als identisch vorweggenommen: siehe PDB-Nr. 0512238: Michael McDowell 684a, Problem Observer, 11/1985. Zur Vollständigkeit die Lösung und die Kommentare: **1. Kd7 Ld2 2. Kc6 Lb4 3. Kb5 Kd2 4. Ka4 Kc3 5. b5 b3#.** „Niedlich, weil alle Figuren von ihrem Ausgangsfeld gestartet sind“ (Eberhard Schulze). „Hübsch, wenngleich kaum originell“ (Baldur Kozdon).

„gradlinig am Brettrand herbeigeführtes Idealmatt“ (Stephen Rothwell).  
„Feines Bahnungsmanöver mit so plausibler Reihenfolge der Züge! Da kann man hinsichtlich der Originalität tatsächlich zweifeln“ (Hanspeter Suwe).  
„Kompaktifizierung der versprengten Figuren“ (Claus Grupen).

Nach der Lösung von Aufgabe 2020/57 (Valery Barsukov) sind „alle überflüssigen Steine sind weg“ (Claus Grupen): **1. Td8+ Kh7 2. Sd5 L:e4 3. Ke8 L:b3 4. Se7 Lc4 5. Td3 Kg7 6. Td7 Lf7#**. „Ich hatte auf ein Matt in der Brettmitte spekuliert, es ist doch der Brettrand geworden. Die beiden Schlagzüge des weißen Läufers sind etwas bedauerlich, aber bei der Darstellung eines Rundlaufes nicht unüblich. Die Maschen des schwarzen Spieles sind geschickt geknüpft. Gefällt mir“ (Hanspeter Suwe). „Schwarz igelt sich am Brettrand ein, der weiße Läufer beseitigt derweil die störenden schwarzen Bauern. Schluss-punkt der „Ideal Mate Review“ dieser Ausgabe“ (Stephen Rothwell).

Beim Hilfsmatt 2020/58 (Anton Bidlen) „näheren sich die sich auf maximaler Distanz befindlichen Parteien an. Ein Vorbild für die USA?!“ (Stephen Rothwell): **1. Kb8 Kg1 2. Kc7 Kf1 3. Kd8 Ke1 4. Ke8 Kd1 5. Kf8 Kc1 6. Kg7 Kb1 7. Kg6 Ka2 8. Kf5 Kb3 9. K:e6 K:e3 10. K:e5 Kb3 11. Kd4 Lb7 12. e5 c3#**. „ein erzwungener Marathon, die Lösung ist eine Frage der Geduld“ (Claus Grupen). „Wenn man erst einmal die Notwendigkeit der beiden Königswanderungen erkannt hat, sieht man die Mattfalle in der Brettmitte. Die beiden weißen Doppelbauerpärchen haben mir ziemlich auf die Sprünge geholfen. Finde, dass das gut konstruiert worden ist“ (Hanspeter Suwe).

Das Hilfspatt 2020/59 (Gunter Jordan) zeigt einen „genial inszenierten Platzwechsel der Könige. Auf die Einleitung kommt man ganz zuletzt“ (Baldur Kozdon): **1. d6! Ke1 2. Kc2 Kf2 3. Kd1 Ke3 4. d4+ K:e4 5. d5+ Kd3=**. „Lakonische Lösung mit Platzwechsel der Könige“ (Hanspeter Suwe). „schöner gedrehter Platzwechsel“ (Claus Grupen).

Hartmut Laue fiel auf, dass die 2020/60 (Manfred Ernst) steingetreu selbstantizipiert ist: Problem-Forum 2011, S400. Siehe P1265798 in der PDB. Die Lösungen sind: i) **1. Te1 a5 2. L:a5 K:d4 3. D:c4 Ke3 4. Lg4 f5 5. Le2 f4 6. Td1 f3 7. Lf1 f2#** ii) **1. Lc5 a5 2. Sh6 a4 3. Sg4 a3 4. L:e7 K:d4 5. 0-0-0 Kc3 6. Lb1 f5 7. Db2+ a:b2#**. „unglaublich schwer, insbesondere auf die lange Rochade zu kommen“ (Claus Grupen). „Der PC hat mir bestätigt, dass zwei Lösungswege in 7 Zügen vorhanden sind, die in etwa ein Echo erzeugen. Da auch eine Rochade vorkommt, sollte ich das Stück für gut befinden, aber ehrlich: mir nachtwächtern in den Schlusstellungen zu viele Figuren“ (Hanspeter Suwe).